

# «Ça roule 6»: Übersicht 6. Klasse

Kompetenzen Sprachhandeln	A1.1	A1.2	A2.1
<b>Hören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich bei einfachen kurzen Texten eine Vorstellung vom Inhalt machen, wenn der Text mit Illustrationen oder Gestik unterstützt wird</li> <li>in einfachen kurzen Texten zu vertrauten Themen die Hauptinformation verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird</li> <li>in kurzen, einfachen und klaren Durchsagen die Hauptinformation oder Einzelinformationen verstehen</li> <li>kurzen Mitteilungen zu vertrauten Themen einfache Informationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird</li> </ul>			
<b>Lesen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsmaterialien grundlegende Aussagen entnehmen</li> <li>eine kurze, klar aufgebaute Geschichte in groben Zügen verstehen, wenn das Thema vertraut ist</li> <li>kurzen, klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen grundlegende Informationen entnehmen</li> <li>in einfachen persönlichen Nachrichten konkrete Mitteilungen verstehen</li> </ul>			
<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in vertrauten Situationen auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/-innen Rücksicht nehmen und behilflich sind</li> <li>zu vertrauten Themen einfache Fragen stellen und beantworten, kurz etwas dazu sagen oder auf Gesagtes reagieren</li> <li>einfache Lieder mitsingen</li> <li>grundlegende Informationen über sich und vertraute Personen geben</li> <li>sehr vertraute Themen in einem kurzen vorbereiteten Vortrag präsentieren</li> <li>sagen, was man gut kann, was weniger gut</li> </ul>			
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>mit bekannten Wörtern Listen erstellen und Bilder beschriften</li> <li>Formulare mit persönlichen Angaben ergänzen</li> <li>in kurzen, einfachen Sätzen Informationen über sich selbst geben</li> <li>mit einfachen Worten alltägliche Situationen und Gegenstände beschreiben</li> <li>mit einfachen Worten Informationen über sich selbst oder vertraute Personen und Sachverhalte verfassen</li> <li>ganz einfache Mitteilungen und Fragen formulieren</li> </ul>			

= Repetition

## Sprache(n) und Kulturen im Fokus

- Detektivgeschichte von der Sprachgrenze mit deutschen und französischen Sätzen lesen können
- Mehrsprachige Situationen bewusst wahrnehmen
- Zweisprachiges Lied singen
- Mit französischsprachigen Menschen in Kontakt treten
- Eindrücke und Haltung in Bezug auf Kontakte mit dem französischsprachigen Kulturraum beschreiben
- Intonation und deren Wirkung ausprobieren
- Wortschatz erweitern
- Einzelne spezifische Laute und Lautfolgen der französischen Sprache richtig aussprechen

## Wortfelder

- Personenbeschreibung
- Detektiv
- Richtungs- und Ortsangaben
- Wegbeschreibungen
- Freizeitbeschäftigungen
- Jahreszeiten
- Monate
- Datum
- Körperteile
- Theater

## Missions (= tâches)

- Ein eigenes Detektivrätsel schreiben
- Im Detektivspiel «Dépêche-toi!» den Dieb und sein Tatmotiv finden
- Einen Ausflug in die Westschweiz vorstellen (mit Peer-Feedback)
- Einen Rap erfinden und vortragen
- Auf Französisch Theater spielen

## Formative Evaluation

- In jeder Unité formative Lernkontrollen zu einer produktiven Kompetenz (Sprechen oder Schreiben) auf zwei Niveaus
- In jeder Unité formative Lernkontrollen zu einer rezeptiven Kompetenz (Hören oder Lesen) auf zwei Niveaus
- Formative Lernkontrollen zu Wortschatz und Grammatik im Kontext (inkl. Jahresrückblick)

## Kompetenzstrategien und Wortschatzlernstrategien

- Einzelne Wörter heraushören, die aus anderen Sprachen bekannt sind (z. B. Parallelwörter, bekannte Wörter, Namen und Zahlen), um einen Hör- oder Lesetext besser zu verstehen
- Mit Unterstützung der Mémentos, der Strategie-Wegweiser zu allen vier Kompetenzen, Strategien einsetzen und sich über deren Nutzen austauschen
- Über Strategien reflektieren und entscheiden, welche am besten zusagt
- Im Dialog und beim Vortragen zur Erstsprache wechseln, Verstehen oder Nichtverstehen signalisieren, Textbausteine und Notizen nutzen
- Beim Schreiben Modellsätze verwenden, Wortlisten und Bilderwörterbuch nutzen, Merktechniken und Eselsbrücken einsetzen
- Wortschatzlernstrategien in jeder Unité und auf Poster: Wörter nach Gruppen sortieren (Wortfamilien usw.), Wörter im Kontext lernen (an bereits gelernte Wörter anknüpfen, mit Präposition lernen usw.), Wörter mit Bewegung und leiser/lauter Stimme und im Rhythmus lernen usw.

## Grammatikalische Erscheinungsformen

- Regelmässige Angleichung der Adjektive
- un, une > des*
- Verb *avoir\*, faire*
- Fragen mit *Est-ce que* (in Verbindung mit *quand, où, que*)
- Fragesätze mit Intonation
- du, de la*
- Imperativ in einfachen Formulierungen
- Formelhafte bzw. gestützte Verwendung einer Zeitform der Vergangenheit

\* = Repetition

## Sprachen- und fächerübergreifende Möglichkeiten

- Sehenswürdigkeiten in der Westschweiz und in Paris
- Schulreise in die Westschweiz
- Auf der Klassenbühne etwas darstellen, inszenieren
- Ortsnamen auf Deutsch und Französisch vergleichen
- Datum und Monatsnamen auf Französisch, Englisch und Deutsch vergleichen
- Sportarten auf Französisch, Englisch und Deutsch vergleichen

## Summative Evaluation

- Vorschläge im Begleitband und Raster auf Kopiervorlage, um den Lernweg und die Missions (= tâches) zu beurteilen
- In jeder Unité summative Lernkontrollen zu einer produktiven Kompetenz (Sprechen oder Schreiben) auf zwei Niveaus
- In jeder Unité summative Lernkontrollen zu einer rezeptiven Kompetenz (Hören oder Lesen) auf zwei Niveaus
- Summative Lernkontrollen zu Wortschatz und Grammatik im Kontext (inkl. Jahresrückblick)